



Wissenschaftliches Institut
der Niedergelassenen Hämatologen
und Onkologen GmbH

Datenschutzerklärung zur Übermittlung der KVDT-Daten

der

Wissenschaftliches Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (WINHO) GmbH

Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln

Telefon: 0221 933 1919 – 0
Fax: 0221 933 1919 – 20
Email: info@winho.de
Internet: www.winho.de

Vertreten durch den Geschäftsführer:
Dr. Vitali Heidt (heidt@winho.de)

Inhalt

I. Geltungsbereich.....	2
II. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter	2
III. Ziel der Datenerhebung und -verarbeitung	3
IV. Technische Umsetzung	3
Umsetzung des KVDT-Datenversandes.....	3
Auswahl der Datei	4
Anonymisierung der Patientendaten.....	4
Verschlüsselung der Datei	4
Versand der Datei.....	4
Umsetzung der Datenverarbeitung in der WINHO GmbH.....	5

I. Geltungsbereich

Die in dieser Datenschutzerklärung zur Übermittlung der KVDT-Daten an die WINHO GmbH dargelegten Prozesse und Strukturen verweisen auf die Handhabung der Erhebung und Verarbeitung von übermittelten KVDT-Daten der hämatologischen onkologischen Schwerpunktpraxen innerhalb Wissenschaftlichen Instituts der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (WINHO) GmbH. Die im allgemeinen Datenschutzkonzept der WINHO GmbH dargelegte Datenverarbeitung und Zugriffskategorien geben eine Übersicht über technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sowie Zugriffsbefugnisse auf Daten.

Für alle mit der Verarbeitung der KVDT-Daten betrauten Mitarbeiter gilt die allgemeine Verpflichtung nach dem Datenschutzkonzept der WINHO GmbH und die schriftliche Verpflichtung zu Verschwiegenheit und Einhaltung des Datenschutzes durch alle Mitarbeiter nach einschlägigen deutschen Gesetzen.

II. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Die WINHO GmbH hat nach Art. 37 DSGVO und § 38 BDSG einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Es handelt sich um den Angestellten der Firma, Herr Thomas Walawgo (datenschutz@winho.de).

In diesem Zusammenhang wurde eine Fortbildung zum Datenschutzbeauftragten nach BDSG-neu und DS-GVO erfolgreich beim TÜV Rheinland absolviert.

Der Datenschutzbeauftragte nimmt seine gesetzlich zugewiesenen Aufgaben weisungsfrei in Anwendung seiner Fachkunde wahr. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter stellt, sofern nötig, Unterlagen und Daten zur Verfügung, damit der Datenschutzbeauftragte seiner Arbeit nachkommen kann. Gleichfalls kann sich jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unmittelbar und vertraulich an den Datenschutzbeauftragten wenden.

Der Datenschutzbeauftragte berichtet unmittelbar der Geschäftsführung.

Datenschutzrechtliche Anfragen sind an den Datenschutzbeauftragten postalisch mit dem Zusatz „Datenschutz“ an

WINHO GmbH
Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln

oder per E-Mail unter datenschutz@winho.de zu richten.

III. Ziel der Datenerhebung und -verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung von KVDT-Abrechnungsdaten der hämatologischen und onkologischen Schwerpunktpraxen hat im Rahmen einer vertraglichen Partnerschaft zwischen der Praxis und der WINHO GmbH (bei Subskribenten) oder Projektbezogen (bspw. durch Aufruf des WINHO oder BNHO e.V.) die Auswertung und Veranschaulichung der jeweils praxisbezogenen Abrechnungsdaten zum Ziel.

Damit wird der Praxisinhaberin bzw. dem Praxisinhaber ein Controlling der Praxisentwicklung geboten, da Veränderungen durch vorgenommene gesundheitsökonomische Analysen sichtbar gemacht und nachvollziehbar werden. Dies geschieht durch mögliche Datenanalysen sowohl im Querschnitt- als auch Längsschnitt und wird dann relevant, wenn bspw. Veränderungen des Gesundheitssystems, bspw. durch Anpassungen der Abrechnungsmodalitäten, stattfinden.

Weiterhin ist ein Benchmarking der eigenen Praxis mit der Gesamtheit der niedergelassenen Onkologen in Deutschland möglich, um Abweichungen in verschiedenen Kategorien nachvollziehen zu können und ggf. interne Anpassungen vorzunehmen.

Auch aggregierte, nicht auf den einzelnen Patienten, Arzt/Ärztin oder Praxis beziehbare Analysen können erstellt werden, um den BNHO bei seiner berufspolitischen Arbeit zu unterstützen.

IV. Technische Umsetzung

Umsetzung des KVDT-Datenversandes

Die Übermittlung der Daten aus der jeweiligen Praxis erfolgt mittels einer von der WINHO GmbH entwickelten Anwendung („App“). Dies ist ein Prozess von vier Schritten, bei dem die Abrechnungsdaten ausgewählt, anonymisiert und per Industriestandard PGP verschlüsselt werden. Erst dann erfolgt eine Übermittlung an die WINHO GmbH.

Auswahl der Datei

- Die unverschlüsselte *.con-Datei der jeweiligen Praxisverwaltungssoftware wird durch den Benutzer aufgefunden.
- Beim Import der Datei in die App wird durch die Anwenderin bzw. den Anwender kontrolliert, ob es sich um die gewünschte Datei handelt (Anzeige von Quartal, Erstellungsdatum und Anzahl Patienten).

Anonymisierung der Patientendaten

- Die App führt im Anschluss eine Löschung der Patienten bezogenen Daten durch, wie z.B. Name, Anschrift, Versichertennummer, etc.
- Von der Anonymisierung ausgeschlossen sind Geburtsjahr, Geschlecht, Krankenkasse des Patienten sowie für die Abrechnung relevante Daten, z.B. ICD-Code, Abrechnungsziffern nach EBM und Onkologievereinbarung, Freitextbegründung des Arztes/Ärztin (ggf. verordnetes Medikament, Therapieintention, etc.).
- Optional: ein Ausschluss einzelner Ärzte und der von ihnen behandelten Patienten ist möglich; diese Daten werden direkt aus der Datei herausgelöscht.

Verschlüsselung der Datei

- Die nun anonymisierte Abrechnungsdatei wird daraufhin mit dem etablierten und weit verbreiteten Verschlüsselungsalgorithmus PGP verschlüsselt.
- Die App enthält nur den öffentlichen Schlüssel, der nur die lokale Verschlüsselung ermöglicht. Die Entschlüsselung kann somit nur auf Geräten der WINHO GmbH erfolgen, die das andere Schlüsselpaar enthalten.

Versand der Datei

- Zum Versand der Datei ist die Angabe von Praxisinformationen (Name, Anschrift, Emailadresse etc.) und der Name des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin nötig.
- Der Versand erfolgt aus der App heraus per E-Mail über SMTP mit der verschlüsselten Abrechnungsdatei über einen SSL-verschlüsselten Sendepunkt.
- Optional: Sollte die jeweilige Praxis-IT einen Versand per App nicht ermöglichen (bspw. bei restriktiven Firewall-Einstellungen), kann die verschlüsselte Abrechnungsdatei auf dem Praxis-PC gespeichert und per eigenem Emailclient der Praxis verschickt werden.

Umsetzung der Datenverarbeitung in der WINHO GmbH

Die verschlüsselten Abrechnungsdaten werden durch die App an ein gesondertes E-Mailpostfach in der WINHO GmbH versandt.

Nach Eingang werden die Dateien mittels entsprechendem Schlüsselpaar und Passwort entschlüsselt. Das Schlüsselpaar wird durch befugte Mitarbeiter der WINHO GmbH mit Hilfe eines separaten Schlüsselpasswort geöffnet.

Im Anschluss werden die anonymisierten Abrechnungsdaten automatisch in eine SQL-Datenbank eingelesen. Dabei werden die Daten auf verschiedene Tabellen (Abrechnung, Diagnose, Leistungserbringer etc.) verteilt, bleiben jedoch durch Schlüsselidentifikatoren verknüpft.

Zugang zu den in anonymisierter Form vorliegenden KVDT-Daten hat nur der Geschäftsführer und das wissenschaftliche Personal der WINHO GmbH. Datenzugriffe werden systemseitig und nachvollziehbar protokolliert.

Für die Speicherung und Verarbeitung der KVDT-Abrechnungsdaten wird ein separater, nur für die KVDT-Daten genutzter SQL-Server genutzt. Dieser Server befindet sich in einem baulich getrennten und mit separaten Schlüssel zugänglichen Serverraum und dort nochmals in einem mit separatem Schlüssel getrennten Serverschrank.

Hinsichtlich weiterer organisatorischer und technischer Maßnahmen zur Vertraulichkeit, der Integrität, der Verfügbarkeit und Belastbarkeit sowie Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Datenverarbeitungsprozesse wird auf das Datenschutzkonzept der WINHO GmbH verwiesen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.